

Märkischer Markt vom 1./2.11.1995

Telefonterror? „Machen Sie sich fertig. Sie werden abgeschossen“

Morddrohung gegen Flugzeugbauer

Petershagen (bd) Schock am vergangenen Donnerstag gerade abend. Um 18.30 Uhr klingelte das Telefon bei Eva Quander (60). „Guten Abend, Frau Quander. Machen Sie sich fertig. Sie werden abgeschossen. Ende.“ Fassungslos legte die Inhaberin der Firma „UL-Flugzeugbau Quander“ wieder auf. Wenige Stunden zu-



Ingo Quander

dem ein Beitrag über die Firma und Sohn Ingo veröffentlicht wurde. Die Quanders stehen vor der endgültigen Verkehrszulassung ihrer Konstruktion „Airfeil-Trike“. „Irgendwer gönnt uns diesen Erfolg nicht“, vermutet Eva Quander. Sie hat inzwischen Anzeige wegen Bedrohung erstattet. (Seite 3)



Kurz vor der Verkehrszulassung steht Ingo Quander mit seiner Konstruktion „Airfeil-Trike“. Kommt deshalb jetzt die Morddrohung?

Keine Angst vor wilder Drohung „Ich werde kräftig zurückschießen“

Fortsetzung von Seite 1

Die männliche Stimme am Telefon lasse ein Alter von über 50 Jahren vermuten, meint Eva Quander. Die Worte hatten eher einen „militärischen Ausdruck“. Ingo Quander glaubt, daß der Anrufer neidisch auf die sich entwickelnde Firma ist und „vermutlich aus geistigem Unvermögen heraus selbst nicht zu einer solchen Konstruktion fähig ist.“

Ingo Quander hatte zu DDR-Zeiten in jahrelanger Kleinarbeit heimlich ein Ultraleicht-Flugzeug im Keller zusammengebaut, um nach Westberlin zu flüchten. Heute

ist er ein in Fachkreisen anerkannter UL-Flugzeugbauer.

Die Drohung „Sie werden abgeschossen“ läßt nach Auffassung der Quanders mehrere Interpretationen zu. Entweder will der Anrufer die Firma „abschießen“, die Quanders „in der Luft erwischen“ oder er beabsichtigt, mit einer Schußwaffe aufzukreuzen. „Wenn der kommt, dann werde ich aber kräftig zurückschießen, in welcher Form auch immer. Darauf kann der Gift nehmen“, hält Ingo Quander dem Anrufer entgegen. „Angst hat er uns damit jedenfalls nicht gemacht!“